

# Antwortenverteilung - Evaluation RBZ-Gründung

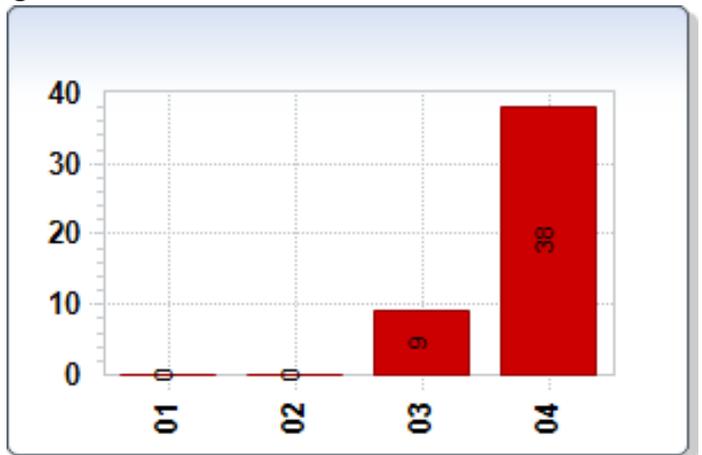
RBZ-Evaluation

13.05.2013 bis 27.05.2013

Bezeichnung	Anzahl der Fragebögen
Gesamt	47

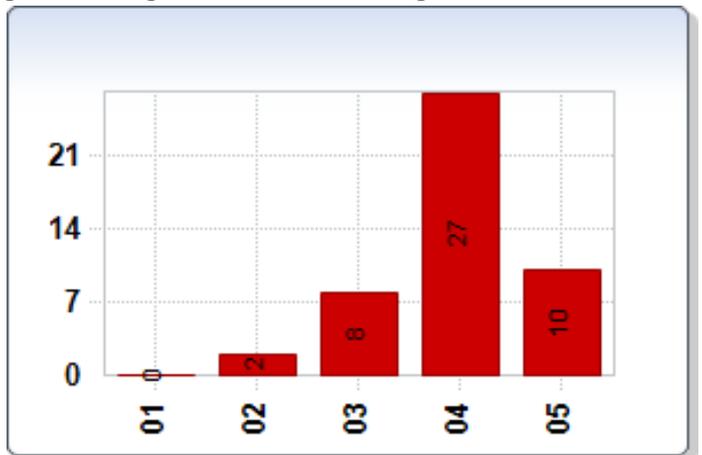
## 1. Ich arbeite gern am Berufsbildungszentrum Schleswig:

01 - trifft nicht zu	0	0,00%
02 - trifft eher nicht zu	0	0,00%
03 - trifft eher zu	9	19,15%
04 - trifft zu	38	80,85%



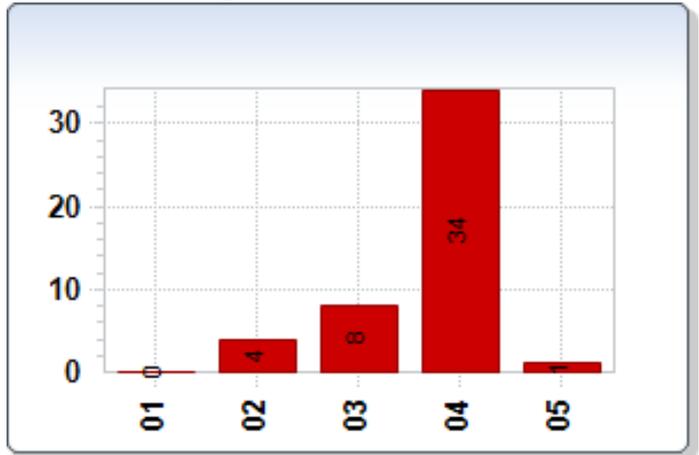
## 2. Das Berufsbildungszentrum Schleswig hat in der Region einen guten Ruf. Die Aussage...

01 - trifft nicht zu	0	0,00%
02 - trifft eher nicht zu	2	4,26%
03 - trifft eher zu	8	17,02%
04 - trifft zu	27	57,45%
05 - kann nicht beurteilen	10	21,28%



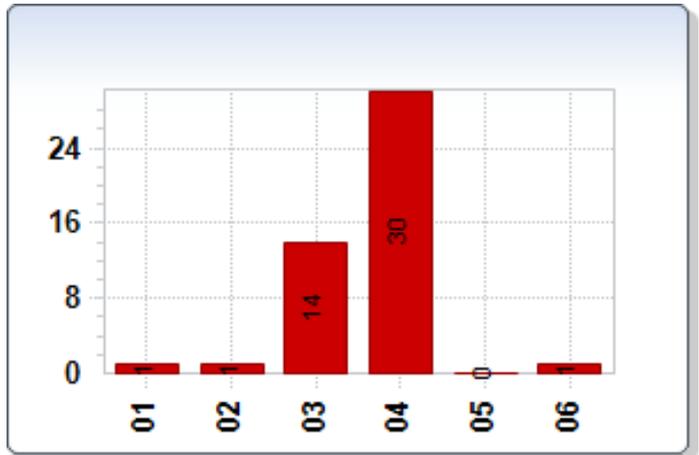
**3. Mir ist meinem Berufsalltag bewusst, dass ich an einem Berufsbildungszentrum arbeite:**

01 - trifft nicht zu	0	0,00%
02 - trifft eher nicht zu	4	8,51%
03 - trifft eher zu	8	17,02%
04 - trifft zu	34	72,34%
05 - nicht beantwortet	1	2,13%



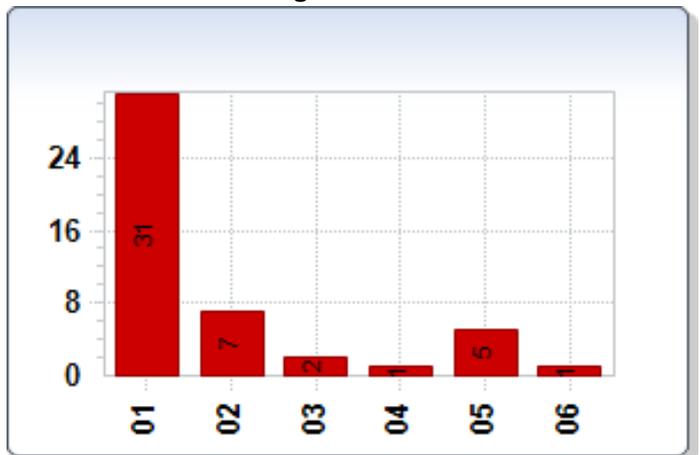
**4. Das Berufsbildungszentrum ermöglicht mir in meiner beruflichen Tätigkeit Autonomie und Gestaltungsspielräume:**

01 - trifft nicht zu	1	2,13%
02 - trifft eher nicht zu	1	2,13%
03 - trifft eher zu	14	29,79%
04 - trifft zu	30	63,83%
05 - kann icht nicht beurteilen	0	0,00%
06 - nicht beantwortet	1	2,13%



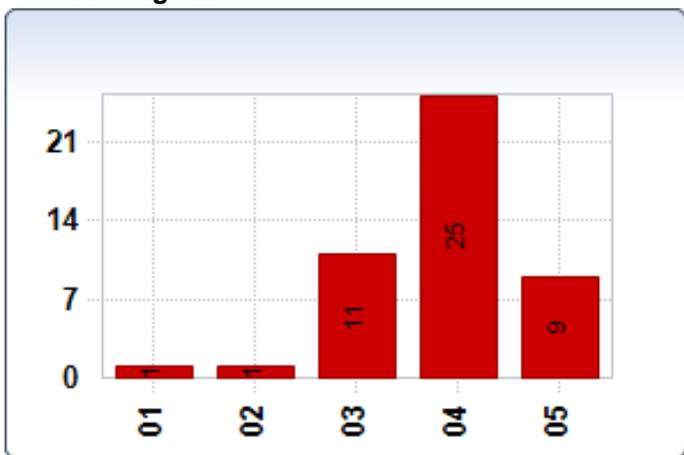
**5. Durch das Berufsbildungszentrum entstehen mir in meiner beruflichen Tätigkeit Nachteile:**

01 - trifft nicht zu	31	65,96%
02 - trifft eher nicht zu	7	14,89%
03 - trifft eher zu	2	4,26%
04 - trifft zu	1	2,13%
05 - kann icht nicht beurteilen	5	10,64%
06 - nicht beantwortet	1	2,13%



**6. Ich bewerte die Umwandlung der Beruflichen Schulen des Kreises Schleswig-Flensburg zum Berufsbildungszentrum Schleswig insgesamt positiv. Diese Aussage ...**

01 - trifft nicht zu	1	2,13%
02 - trifft eher nicht zu	1	2,13%
03 - trifft eher zu	11	23,40%
04 - trifft zu	25	53,19%
05 - kann icht nicht beurteilen	9	19,15%



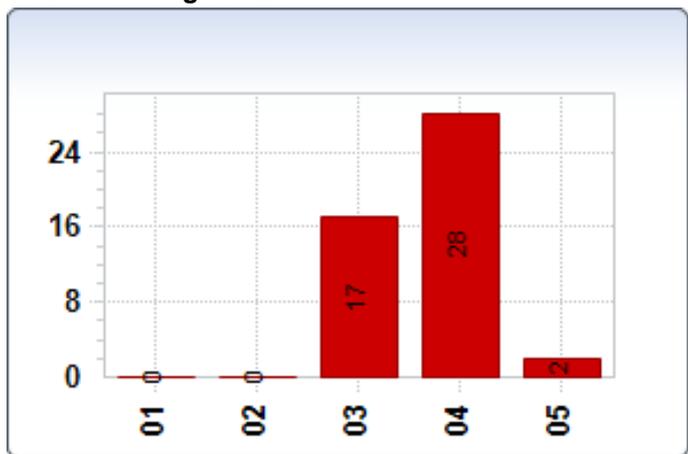
**7. Zur Entwicklung des Berufsbildungszentrums Schleswig möchte ich noch sagen:**

Anzahl	Antwort
1	dass ich mir eine weitere Entwicklung in dieser Richtung wünsche und hoffe, dass noch viele Kolleg/innen die Vorteile sehen und nutzen können.
1	die Gremienstruktur muss auch inhaltlich voll umgesetzt werden. das bedeutet unter anderem, dass das Denken in alten Abteilungstrukturen auf allen Hierarchieebenen des BBZ beendet werden muss.
1	Allein die Möglichkeit selbständiger zu agieren bringt nicht den Erfolg, es gehört auch eine Leitung dazu, die Freiräume gibt und Kreativität unterstützt.
1	Das Kerngeschäft "Unterricht" darf nicht dem Weiterbildungsangebot für Externe untergeordnet werden.
1	dynamisch, innovative den Gesamtmarkt voranbringende Entwicklung.
1	Außenwirkung geht vor Qualität, hohle Phrasen und Oberflächlichkeit sind zum Selbstzweck geworden. Siehe Flyer "Gesamtangebot"
1	<p>Gefühlt wird die Arbeit mehr und mehr und es wird KAUM / KEINE Rücksicht auf KorrekturfachlehrerInnen genommen! Wir leisten (zwangsweise) mehr als andere und haben nichts davon, ausser noch mehr Arbeit...</p> <p>In anderen Bundesländern gibt es bis zu 3 Tage Abiturkorrektur (auch für Zweitkorrektur) in D, E, M + Kernfach! Warum nicht mal die Projektarbeit nutzen, um die Korrekturfachlehrer für Korrekturen freizustellen?</p> <p>Wer die Ferien zum Streichen "streichen" will, sieht nicht, was wir leisten (müssen). Auf lange Schularbeitswochen folgen lange Korrekturtage in den Ferien, während andere Lehrkräfte mit "günstigeren" Fächern einfach mal nichts (!) machen (können)!</p>

	<p>Von den 3 (in Worten drei) Wochen ohne Unterricht im 13. Jahrgang bleibt kaum eine Stunde für den Ausgleich der Übermäßigen Korrekturbelastung (Probe-Abi + Abi) übrig (Assessmantcenter, mdl. Prüfungen, ...).</p> <p>Es sollten nicht mehr als 2 (in Worten: zwei!) Klassenleitungen auf dem Aufgabenzettel stehen. Davon max. 1x Vollzeit und 1x Teilzeit! Mehr geht nicht!</p>
1	zielstrebige Weiterentwicklung vonseiten der Führung
1	Wir sind noch lange keine Firma. Das sollten wir auch nicht anstreben, weil Persönlichkeitsentwicklung und Bildung auch keine Ware sind.
1	Danke Herr Henken!
1	Die Ausstattung der Klassenräume insbesondere mit Beamern oder Ähnlichem würde ich sehr begrüßen, da ich viel digitales Unterrichts-Material habe.

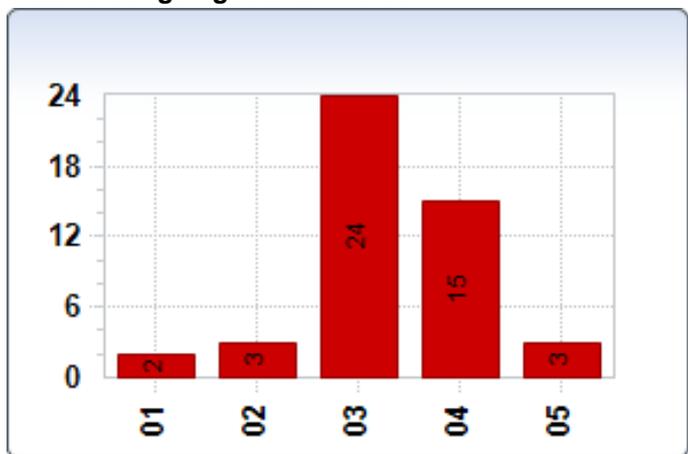
#### 8. Die Schulleitung hat klare Vorstellungen von der Weiterentwicklung der Schule:

01 - trifft nicht zu	0	0,00%
02 - trifft eher nicht zu	0	0,00%
03 - trifft eher zu	17	36,17%
04 - trifft zu	28	59,57%
05 - kann icht nicht beurteilen	2	4,26%



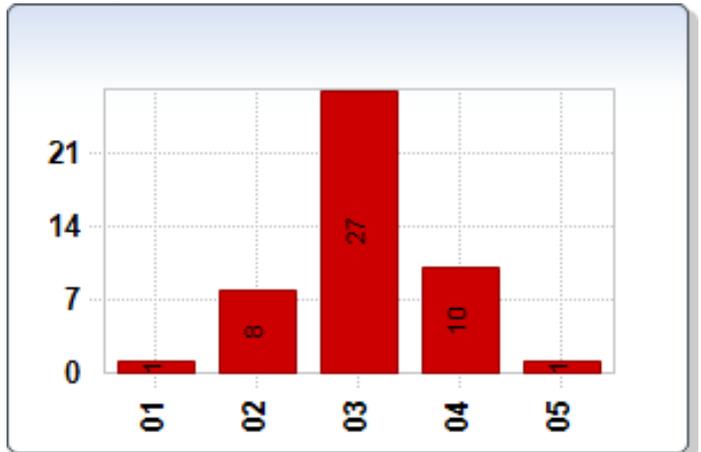
#### 9. Ich bin damit einverstanden, wie an unserer Schule Entscheidungen getroffen werden:

01 - trifft nicht zu	2	4,26%
02 - trifft eher nicht zu	3	6,38%
03 - trifft eher zu	24	51,06%
04 - trifft zu	15	31,91%
05 - nicht beantwortet	3	6,38%



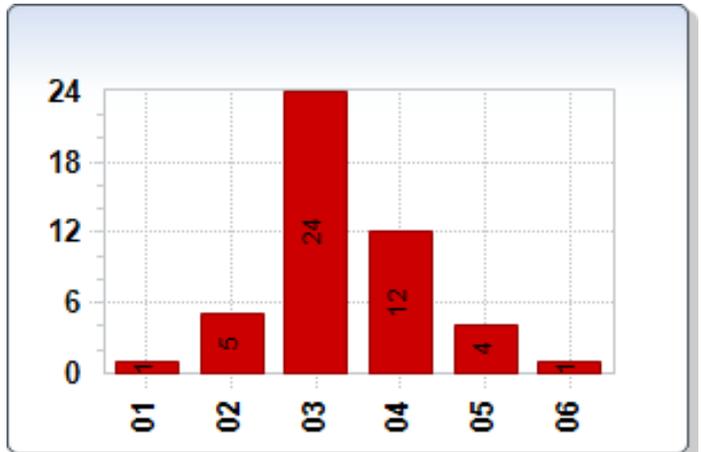
**10. Entscheidungen verlaufen am Berufsbildungszentrum transparent:**

01 - trifft nicht zu	1	2,13%
02 - trifft eher nicht zu	8	17,02%
03 - trifft eher zu	27	57,45%
04 - trifft zu	10	21,28%
05 - nicht beantwortet	1	2,13%



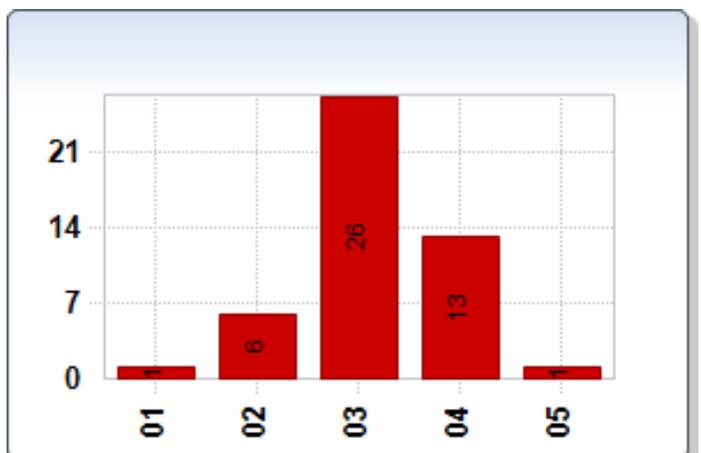
**11. Das Kollegium kann Einfluss auf die Entwicklung der Schule nehmen:**

01 - trifft nicht zu	1	2,13%
02 - trifft eher nicht zu	5	10,64%
03 - trifft eher zu	24	51,06%
04 - trifft zu	12	25,53%
05 - kann icht nicht beurteilen	4	8,51%
06 - nicht beantwortet	1	2,13%



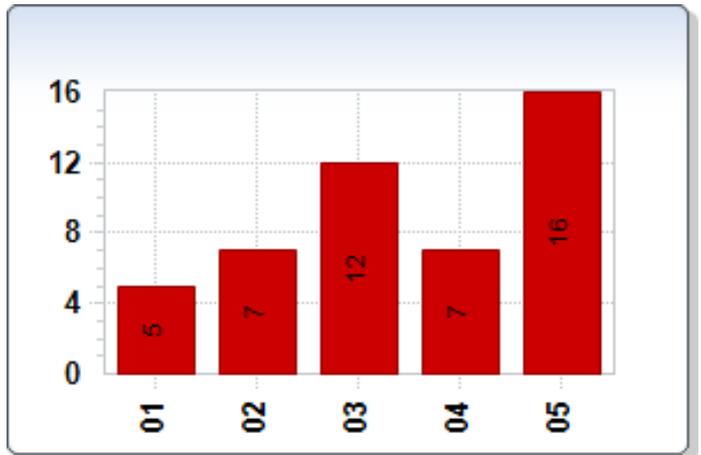
**12. In unserem Kollegium arbeiten wir konstruktiv zusammen:**

01 - trifft nicht zu	1	2,13%
02 - trifft eher nicht zu	6	12,77%
03 - trifft eher zu	26	55,32%
04 - trifft zu	13	27,66%
05 - kann icht nicht beurteilen	1	2,13%



**13. Seit Gründung des Berufsbildungszentrums haben sich sich bei den Konferenzen neue Strukturen entwickelt, die meine Arbeit erleichtern:**

01 - trifft nicht zu	5	10,64%
02 - trifft eher nicht zu	7	14,89%
03 - trifft eher zu	12	25,53%
04 - trifft zu	7	14,89%
05 - kann icht nicht beurteilen	16	34,04%



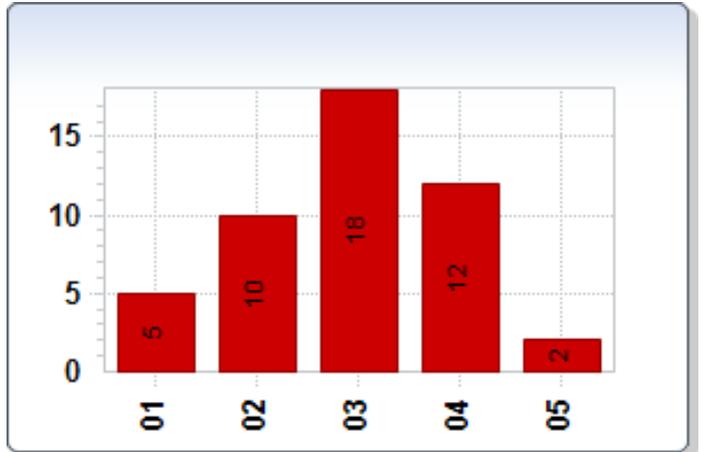
**14. Zur Mitarbeiterversammlung möchte ich noch sagen...**

Anzahl	Antwort
1	Da war ich noch nie.
1	Die Sitzungen sollten 90 Minuten nicht überschreiten und freiwillig bleiben!!!
1	Wenig Engagement der Kollegen, möglicherweise weil zu wenige Entscheidungsbefugnisse vorhanden sind.
1	Eine meist sinnvolle Veranstaltung.
1	kann meiner Meinung nach so bleiben
1	Die Aufgaben sind unklar, daher eigentlich überflüssig.
1	Sollte zu einer Pflichtveranstaltung werden, dann könnte man auch Fahrtkosten abrechnen!!!!
1	Ich bitte um eine möglichst genaue Einhaltung der Zeitvorgaben.
1	- nichts -
1	Sollte eine Pflichtveranstaltung sein.
1	häufig zu wenig frequentiert von den Mitarbeitern
1	Im Gegensatz zu früher kommt kaum noch jemand. Und gerade hier wird unser "Meinungsbild" abgefragt. Aber was sagt das aus, wenn nur Schulleitung, Überzeugte und Abhängige (LiVs) zu den MAs kommen? Da passt die Meinung dann (natürlich) zur gewollten Marschrichtung und die wenige Kritik verpufft schnell. Es bleibt das (ungute) Gefühl, dass die Nicht-Teilnehmer die MV lieber als eine der wenigen

verbliebenen Chancen sehen, verlorene (Lebens-)Zeit zurückzugewinnen, anstatt sich aktiv (und gewinnbringend - für alle) einzubringen!

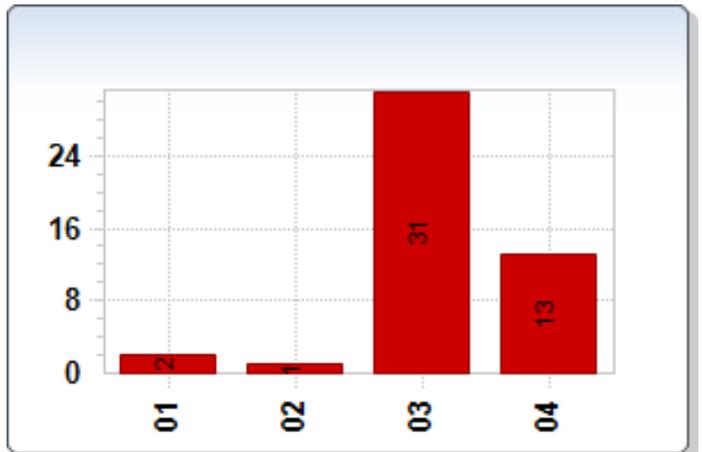
**15. Das BBZ erleichtert mir mit seiner Verwaltung meine Arbeit:**

01 - trifft nicht zu	5	10,64%
02 - trifft eher nicht zu	10	21,28%
03 - trifft eher zu	18	38,30%
04 - trifft zu	12	25,53%
05 - nicht beantwortet	2	4,26%



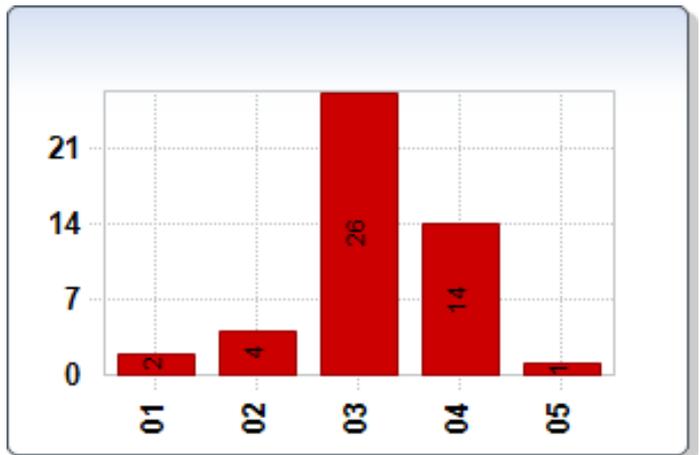
**16. Ich bin mit der pädagogischen Arbeit an unserer Schule zufrieden:**

01 - trifft nicht zu	2	4,26%
02 - trifft eher nicht zu	1	2,13%
03 - trifft eher zu	31	65,96%
04 - trifft zu	13	27,66%



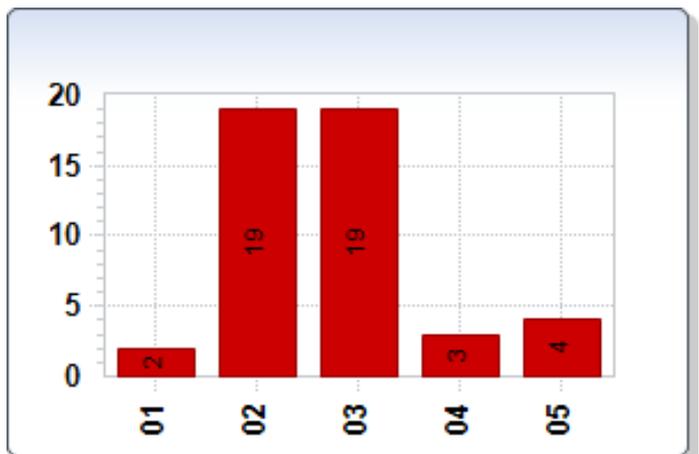
**17. Werden bei uns am Berufsbildungszentrum Schleswig schwache bzw. benachteiligte Schülerinnen und Schüler angemessen gefördert?**

01 - nein	2	4,26%
02 - eher nein	4	8,51%
03 - eher ja	26	55,32%
04 - ja	14	29,79%
05 - nicht beantwortet	1	2,13%



**18. Werden bei uns am Berufsbildungszentrum Schleswig gute bzw. besonders begabte Schülerinnen und Schüler angemessen gefördert?**

01 - nein	2	4,26%
02 - eher nein	19	40,43%
03 - eher ja	19	40,43%
04 - ja	3	6,38%
05 - nicht beantwortet	4	8,51%



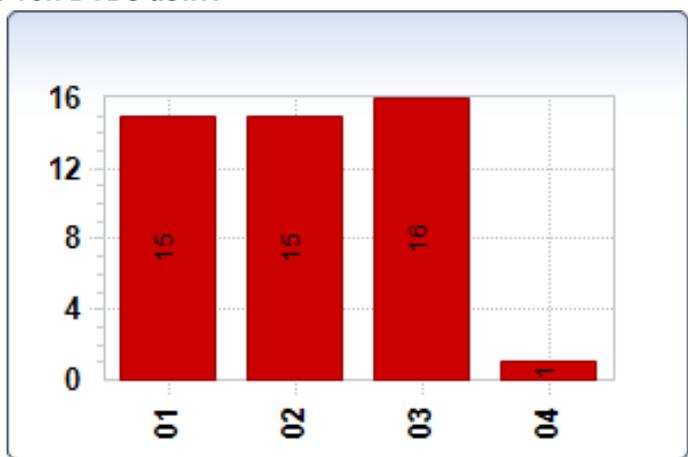
**19. Zur pädagogischen Arbeit an der Schule möchte ich noch sagen:**

Anzahl	Antwort
1	Die unbedingte Halten aller Schwachen bindet den größten Teil der Kräfte und senkt das Niveau bis zum Stillstand
1	es ist nur ein Abarbeiten der Fachvermittlung
1	Wie an allen anderen Schulen auch hängt der Aspekt der "angemessenen Förderung" einzelner Schüler/innen von den involvierten Kolleg/innen und ihren individuellen Einstellungen und Kompetenzen ab.
1	toll ein

	anderer macht die Arbeit
1	Weiter so!
1	Deutlich kleinere Klassen in der Berufsvorbereitung wären zielführender.
1	Ich denke, dass kollegiale Hospitationen die pädagogische Arbeit weiter verbessern könnten, da man mit Sicherheit Anregungen für den eigenen Unterricht bekommt.
1	Die große Bandbreite des Angebots ist interessant. Mir bleibt das Konzept der "Punktejagd" im BG schleierhaft.
1	häufig zuviel Masse statt Klasse
1	ich würde mich freuen über kompetente Fort- und weiterbildungsangebote im Fachbereich
1	Es fehlt (auch bei den Schülern) ein "BBZ-Gefühl". Man identifiziert sich häufig nur mit der eigenen Fachrichtung, bzw. der eigenen Schulart, weniger mit dem Gesamtgebilde BBZ. Vielleicht sind wir dazu zu groß? Oder es fehlt eine aktive Alumni-Arbeit, um von guten Beispielen (Karrierewegen, ...) nach der Zeit am BBZ zu erzählen...

## 20. Wie oft nutzen Sie das Medienzentrum zur Ausleihe von DVDs usw.?

01 - nie	15	31,91%
02 - selten	15	31,91%
03 - gelegentlich	16	34,04%
04 - oft	1	2,13%



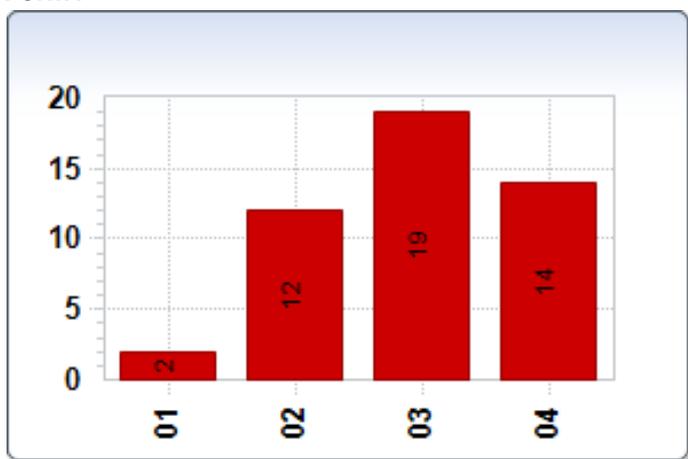
## 21. Zum Medienzentrum möchte ich noch sagen:

Anzahl	Antwort
1	Frau Behrmann macht einen prima Job.
1	Die Zeit ist schnelllebig geworden. Aktuelle Informationen sind nur über wenige Wochen brauchbar. Nehmen wir also youtube und pfeifen auf die Vorführrechte.
1	Gibt es inzwischen einen Katalog der online einsehbar ist. Onlineausleihe?

1	Dass die Medien insgesamt sehr dezentral verwaltet werden, ist sicherlich der Weitläufigkeit des "Campus" geschuldet. Die Idee des OLC sollte aber unbedingt weiter verfolgt werden.
1	Nicht vor Ort
1	Das Medienzentrum sollte erhalten bleiben und mit "moderneren Medien" ausgestattet werden! Stichwort: Open-Learning-Medien-Zentrum
1	- nichts -
1	guter Service!!
1	Bücherverwaltung entlastet uns Lehrer, führt aber ins Chaos.
1	gute Institution, die sich insgesamt gut auf die Bedürfnisse der Kolleginnen und Kollegen einstellt
1	Beamer in den Klassenräumen sind selten - zu umständlich das "Medien-Paket"
1	Im Grunde weiß ich darüber zu wenig. So bleibt das Angebot im dunkeln... Gleiches gilt etwa für die Fachzeitschriften, die im Umlauf an die Kollegen verteilt werden. Es fehlt eine Gesamtübersicht und ebenso fehlen klare Ansprechpartner...
1	Früher habe ich es mehr benutzt und ich würde es gerne wieder mehr nutzen.

## 22. Wie oft benutzen Sie das Intranet in der bisherigen Form?

01 - nie	2	4,26%
02 - selten	12	25,53%
03 - gelegentlich	19	40,43%
04 - oft	14	29,79%



## 23. Zum Intranet möchte ich noch sagen:

Anzahl	Antwort
1	zu unübersichtlich und schlecht strukturiert
1	unübersichtlich, vermüllt, langsam, Pläne funktionieren nicht
1	unstrukturiert

1	Ich finde es gut und wichtig!
1	einfacherer Zugang
1	Komplizierte Menüführung
1	-
1	Als Informationsplattform gut geeignet; als Diskussionsplattform nicht
1	Es gibt zu viele ungenutzte Funktionen und Verweise.
1	Die Entwicklung geht so schnell, dass ich nicht hinterherkomme. Neben all dem anderen habe ich keine Zeit am Puls der Zeit zu bleiben, wenn ich meinen Wohnsitz nicht an die Schule verlegen will.
1	- nichts -
1	unübersichtlich, zu viele Informationen auf der Eingangsseite, zu viele alte Inhalte,
1	sehr hilfreich, gerade auch von zu Hause  sollte konsequent als einzige Info-Quelle ausgebaut werden (= alle Daten an einem Ort, nicht noch im Ordner hier oder im Schrank da)
1	Die Menüführung ist unübersichtlich, werden bestimmte Dokumente gesucht, sind diese oft nur schwer zu finden.
1	Das Intranet ist mir zu unübersichtlich und wenig transparent. Die Suchfunktion bringt häufig nur unzureichende Ergebnisse. Die Ablagestruktur ist viel zu verschachtelt / kompliziert.
1	Wenn, wie auf der letzten Personalversammlung deutlich gemacht, die DV am Schuljahresanfang eine reine Info-Veranstaltung seitens der Schulleitung ist, wieso wird dafür das Intranet nicht benutzt?
1	zu wenig fachliche Hilfestellung
1	Don't touch a running System!
1	Die Raumreservierung funktioniert schon einige Zeit nicht. Im Grunde ein sehr hilfreiches Tool.
1	ich finde wenn überhaupt nur mühsam, was ich suche

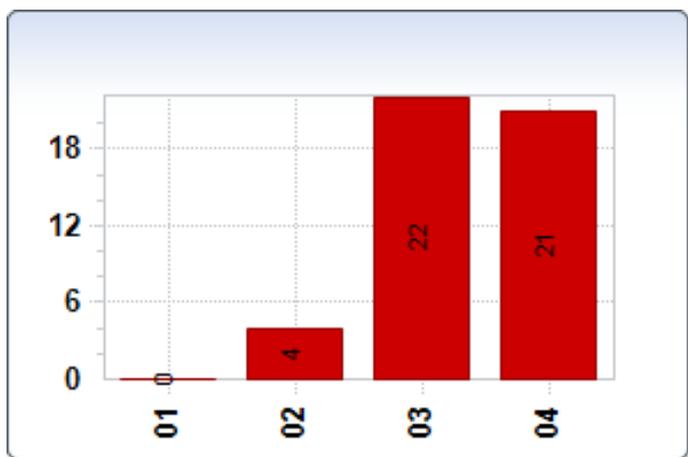
#### 24. Ich erwarte von der Cloud...

Anzahl	Antwort
1	das man innerhalb des Schulgebäudes mit einem Laptop (eigenes oder Schule) ins Intranet kommt - z.B. in der Freistunde im Lehrerzimmer.
1	Nutzung von Zuhause und von Außen- bzw. Nebenstellen

1	Einen schnellen und einfachen Zugriff auf die wichtigen Inhalte mit klaren, überichtlichen Strukturen!!! Eine Cloud mit der Funktionalität, bzw. einfachen, Plattform übergreifenden Integration wie etwa Dropbox wäre ebenso wünschenswert...!
1	...noch keine vorstellung
1	dass sie gut zugänglich ist und dass das zuständige Team flexible Termine zur Einweisung anbietet.
1	Schnellere und bessere Zugänge von Außen!
1	Überraschungen
1	Nichts
1	Intranet für zuhause, so dass ich mich mal in Ruhe hineinfuchsen kann.
1	Ein von zu Hause nutzbares Intranet.
1	... dass alles genauso unkompliziert läuft wie im Intranet.
1	nichts Gutes, denn sie führt letztlich zu einer unnötigen Verquickung von Arbeits- und Privatleben
1	Zugriff von zu Hause, bessere Erreichbarkeit der Kollegen
1	das Gegenteil von Frage 23!
1	?
1	Dass sie die Arbeit erleichtern und nicht behindert.

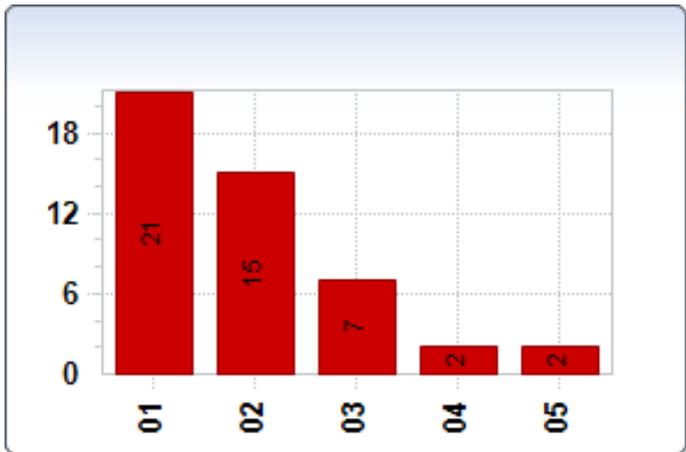
### 25. Mit der EDV-Betreuung an der Schule bin ich...

01 - nicht zufrieden	0	0,00%
02 - eher nicht zufrieden	4	8,51%
03 - eher zufrieden	22	46,81%
04 - zufrieden	21	44,68%



**26. Wie oft benutzen Sie das QM-Handbuch im Intranet?**

01 - nie	21	44,68%
02 - selten	15	31,91%
03 - gelegentlich	7	14,89%
04 - oft	2	4,26%
05 - nicht beantwortet	2	4,26%



**27. Meine Vorschläge für das QM-Handbuch lauten...**

Anzahl	Antwort
2	-
1	Es muss mehr ins Kollegium gebracht und gelebt werden.
1	QM-Handbuch vervollständigen und bekannter machen!
1	Solange ich (im Neubau) von einer Kollegin den Kopierer mit den Kommentar "Vorsicht, man kann nur noch Querformat kopieren, weil alle anderen Fächer leer sind" übergeben bekommt, während sich nebendran die Papierkartons STAPELN, brauche ich kein QM-Handbuch!!! Warum gibt es nur so wenig "Idioten" wie mich, für die es SELBSTVERSTÄNDLICH ist, den Kopierer bei Papiermangel (fast) vollständig zu befüllen! Ebenso sinnlos sind die Tacker, die (fast) NIE mit Tackernadeln befüllt sind, ach und DIN A3-Papier muss man auch erst kompliziert suchen...  So geht es (endlos) weiter... wer da nicht mit privaten Mitteln ergänzt wird schnell unzufrieden...
1	Man kann pädagogische Arbeit nicht als Prozess beschreiben. Reisekostenabrechnung bearbeiten, Toner auswechseln, ... ist doch schon alles beschrieben.

**28. Was ich (schon immer) zur Schule noch sagen wollte/will:**

Anzahl	Antwort
1	Je größer eine Schule ist, desto wichtiger ist eine Abteilung, in der man sich heimisch fühlt
1	Ich erwarte mehr Verbindlichkeit in der Umsetzung von Weisungen.
1	Weiter so, wir alle am BBZ Schleswig sind auf dem richtigen Weg!

1	<p>Mir gefällt es besonders, dass vieles oftmals schnell und unbürokratisch geregelt werden kann.</p> <p>Ich habe den Eindruck, es wird versucht, allen Kollegen/Kolleginnen gerecht zu werden.</p>
1	Ich arbeite gern am BBZ!
1	<p>Die EDV-Betreuung, also der Kontakt mit den Systemadministratoren ist sehr gut, die Funktion des EDV-Systems ist jedoch katastrophal:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Langsam</li> <li>-Störanfällig</li> <li>-INIS funktioniert rudimentär</li> <li>-Internet hängt oft</li> </ul> <p>Das in unserer Schule extrem viele Ressourcen sinnlos verballert werden, ist exemplarisch an der Einladung zu diesem Feedback sehr gut zu studieren: Im krampfhaften Bemühen um korrekte Formulierung bleibt die Lesbarkeit völlig auf der Strecke.</p>
1	weiter so!
1	Die gute finanzielle Lage der Schule sollte sich auch in den Räumlichkeiten widerspiegeln, die sind zum Teil doch ziemlich heruntergekommen. Die wichtigen MitarbeiterInnen wie Frau Schulz, die KollegInnen aus dem Learncenter oder auch die Reinigungskräfte u.a. sollten mehr Anerkennung erfahren, sie sind die "guten Geister" ohne die der Betrieb zusammenfällt.
1	<p>die Schule ist zu groß</p> <p>die Personalentwicklung schlecht</p> <p>die Personalpolitik unverständlich</p>
1	Die Personalentwicklung muss stärker in den Fokus der Schulleitung rücken. Ich halte zudem eine höhere Präsenz der Schulleitung in den diversen Lehrerzimmern für unerlässlich.
1	Mehr Teamwork würde den eingeschlagenen Weg unterstützen und noch mehr möglich machen, aber das lässt sich nur schwer "verordnen"...
1	<p>Im Prinzip arbeite ich gerne am BBZ Schleswig. Aber es gibt viele (kleine) Hindernisse im Alltag, die (manchmal) frustrieren.</p> <p>Da kann ich das gelungene "Leuchtturbild" (in Teilen) sehr gut nachvollziehen! Besonders gut finde ich, dass so ein Bild "aufgegriffen" und öffentlich gemacht wird, statt es verschämt zu verstecken. Ein Schritt hin zu (mehr) Transparenz.</p>
1	<p>Interne Vorgänge/Abläufe sind nicht verbindlich geregelt.</p> <p>Für neue Kollegen fehlt ein Laufzettel, wo er verbindlich vorstellig werden soll.....</p>
1	Ich bin gerne Lehrerin an dieser Schule!
1	Insgesamt herrscht an unserer Schule ein gutes Arbeitsklima, das Miteinander unter den Kollegen ist von gegenseitigem Respekt gekennzeichnet, einige Mießmacher sind natürlich auch dazwischen, aber die gibt's wohl überall. Es macht Freude, am BBZ Schleswig tätig zu sein.

